

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[39167.] Crossen a/D., den 1. October 1877.
P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich meine Filiale in Keppen an Herrn Rob. Reese aus Soest verlaßt habe. Herr Reese führt das Geschäft unter eigener Firma fort und übernimmt, Ihre Erlaubniß vorausgesetzt, die seit dem 1. Juli direct an das Filialgeschäft gemachten Sendungen.

Herr Reese verfügt über mehr als genügende Mittel, und kann ich Ihnen denselben daher bestens empfehlen.

Hochachtend

O. Th. Mrose.

Keppen, den 10. October 1877.

P. P.

Aus der vorstehenden Mittheilung des Herrn Mrose aus Crossen a/D. werden Sie ersehen, daß die von ihm im Jahr 1875 gegründete Filialbuchhandlung in Keppen seit dem 1. October käuflich in meinen Besitz übergegangen ist, und werde ich das Geschäft verbunden mit einer Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung unter der Firma:

Rob. Reese,

Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg.

in solidester Weise fortführen.

Während meiner fast siebenjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren A. Walther in Hechingen, Carl Durow in Glauchau und Hubert Badorff in Paderborn habe ich mir die nöthigen Kenntnisse erworben, um, gestützt auf genügende Geldmittel, ein junges Geschäft mit Erfolg führen zu können.

Ich richte deshalb die ergebene Bitte an Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und können Sie sich versichert halten, daß ich meinen Verbindlichkeiten auf das pünktlichste stets gewissenhaft nachkommen werde.

Herr Ernst Heitmann in Leipzig hatte die Güte, auch für mich die Commission zu übernehmen, und ist derselbe von mir stets in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Indem ich mir noch erlaube, Sie auf nachstehende Zeugnisse und Empfehlungen aufmerksam zu machen, und mein junges Geschäft nochmals Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehle, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Rob. Reese.

Zeugnisse.

Mein Neffe, Robert Reese aus Soest, trat den 3. Mai 1870 als Lehrling in mein Geschäft ein und verläßt dasselbe heute, um sein einjähriges freiwilliges Militär-Dienstjahr abzumachen.

Ich kann denselben mit gutem Gewissen empfehlen und wünsche ihm von Herzen stets Wohlergehen.

Hechingen, den 23. März 1874.

A. Walther.

Herrn Robert Reese aus Soest bescheinige ich hierdurch, daß derselbe vom 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1876 als Gehilfe in meiner Handlung thätig war. Ich kann Herrn Reese als fleißig, treu, bescheiden und willig meinen Herren Collegen empfehlen. Sein Betragen war tadellos.

Glauchau, den 1. Juli 1876.

Carl Durow.

Herr Robert Reese aus Soest hat vom 1. Juli 1876 bis 15. September d. J. mir als Gehilfe zur Seite gestanden und sich während dieser Zeit durch Pünktlichkeit, Fleiß, solide und bescheidene Führung meine volle Zufriedenheit erworben. Sein Austritt wird durch Uebernahme eines Geschäftes herbeigeführt, wozu aufrichtig Glück wünsche.

Paderborn, den 15. September 1877.

Hubert Badorff.

Empfehlung.

Mit Freuden komme ich der Bitte meines Neffen Robert Reese nach, ihn bei Uebernahme des Mrose'schen Geschäftes in Keppen in den Kreis der Collegen einzuführen.

Robert Reese ist ein fleißiger, solider junger Mann, der sich durch Thätigkeit und Pünktlichkeit das Vertrauen seiner geehrten Collegen erwerben wird.

Nach Baarzahlung des Geschäftes stehen ihm noch genügende Mittel zum Betrieb zu Gebote.

Sein Charakter und Streben bürgt für den Erfolg seiner Thätigkeit, und meine besten Wünsche begleiten ihn auf seinem Lebenswege.

Hechingen, den 25. August 1877.

A. Walther.

Neustadt O/Schl., im September 1877.

[39168.] Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage eine Buch-, Papier-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek unter der Firma

Franz Heinisch

gegründet habe.

Gestützt auf meine 12jährige ununterbrochene Thätigkeit im Buchhandel, und zwar in den Handlungen der Herren F. F. Heinisch hier selbst, Th. Anhuth in Danzig, Goerlich & Coch in Beuthen O/Schl. und wieder nach Verlangen bei F. F. Heinisch hier selbst, glaube ich mir die nöthigen Erfahrungen erworben zu haben, um auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens rechnen zu dürfen.

Durch strenge Solidität und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen werde ich stets bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und eine Verbindung mit mir zu einer lohnenden und angenehmen zu machen.

Ausreichende Geldmittel und genaue durch einen 10jährigen Aufenthalt erworbene Plazkenntnisse stehen mir förderlich zur Seite. Ich hoffe daher keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie unter Zusicherung energischer Verwendung für Ihren Verlag und prompter Erfüllung meiner Verbindlichkeiten ersuche, mir Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Keinen Bedarf von Neuigkeiten werde ich vorerst selbst wählen, hingegen ersuche Sie um schleunige Zusendung Ihrer Circulare, Prospekte etc.

Meine Commissionen hatte Herr Friedrich Schneider in Leipzig die Güte zu übernehmen, und wird derselbe stets bei etwaiger Creditverweigerung baar einlösen.

Indem ich Sie bitte, mein junges Unternehmen mit Ihrem Wohlwollen zu unterstützen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Heinisch.

Herr Franz Heinisch aus Neustadt O/Schl. hat längere Zeit in unserm Geschäft als Gehilfe gearbeitet und sich durch Fleiß, Ordnungsliebe und gutes Betragen meine ganze Zuneigung erworben.

Da Herr Heinisch beabsichtigt, in seiner Vaterstadt ein neues Geschäft zu gründen, so nehme ich hierdurch Veranlassung, ihn den Herren Collegen als einen tüchtigen und strebsamen Buchhändler bestens zu empfehlen.

Danzig, 5. September 1877

Paul Anhuth,
in Firma: Th. Anhuth.

[39169.] Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich nicht mehr wie bisher

Schröter'sche Buchhandlung

(Carl Krause),

sondern von jetzt ab

Carl Krause, Buchhandlung

firmire.

Indem ich bitte, davon Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich fernerm Wohlwollen und zeichne

Hochachtend

Münsterberg i/Schl., 8. October 1877.

Carl Krause, Buchhandlung.

[39170.] P. P.

Mit heutigem Tage trete ich mit meinem Verlage (Specialität Handels-Wissenschaft) in directe Verbindung mit dem Buchhandel, und hat Herr F. Volkmar in Leipzig meine Commissionen und Auslieferungs-Lager gütigst übernommen.

Hochachtend

Ferdinand Simon,

in Firma:

Expedition des kaufm. Unterrichts-Institutes,
Ferdinand Simon in Magdeburg.

Verkaufsanträge.

[39171.] Eine solide moderne Antiquariats-Buchhandlung in Leipzig ist mit den gangbaren Lagerbeständen und vollständiger Einrichtung für 12,000 Mark zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[39172.] Familienverhältnisse halber wünscht der Besitzer einer altrenommirten Sortiments-handlung in einer oesterreichischen Provinzialhauptstadt sein Geschäft sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist eines der besten am Plage und weiterer Ausdehnung fähig. Kaufbedingungen günstig, da schneller Abschluß erwünscht.

Reflectenten belieben ihre Adressen mit Angabe von Referenzen sub S. Q. # 13. an die Exped. d. Bl. zu senden.